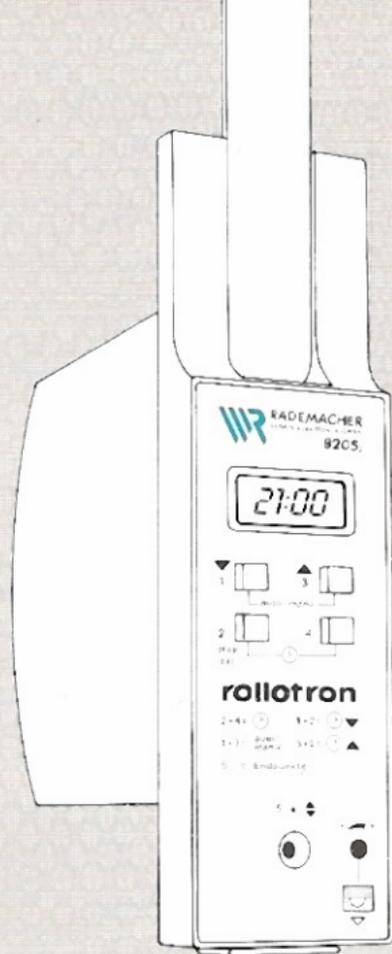


Gebrauchs- und Einbauanleitung

Bitte genau durchlesen!

Art.-Nr. 8200, 8202, 8205,
8245, 8240



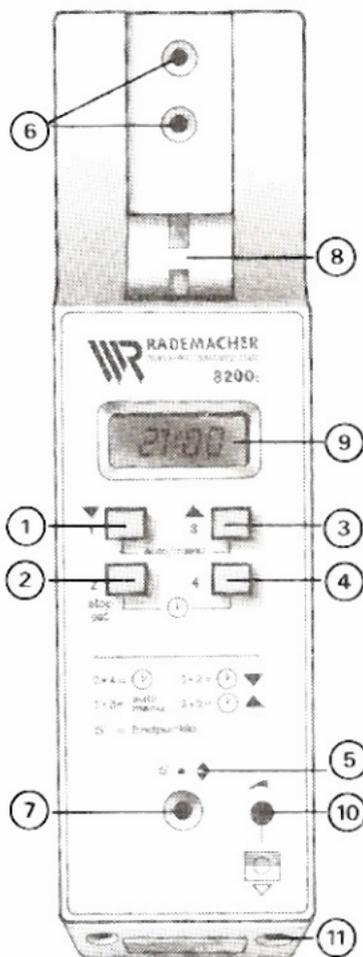
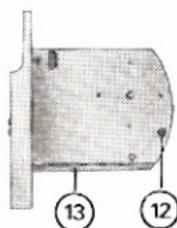
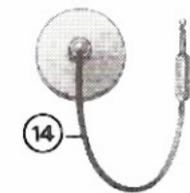
rollotron®

Bedienungs- und Funktionselemente

1. Taste Senken
2. Stop-Taste
3. Taste Heben
4. Taste zur Einstellung der Tageszeit
5. Taste zum Setzen der Endpunkte
6. Obere Befestigungsbohrungen
7. Untere Befestigungsbohrung
8. Umlenkrolle mit Öffnung für das Gurtband
9. LCD-Anzeige



10. Justierschraube zur Einstellung der Sonnenempfindlichkeit
11. Anschlußbuchse für Sonnensensor
12. Öffnung für Anschlußklemmen
13. Kabelkanal
14. Sonnensensor (Zubehör)



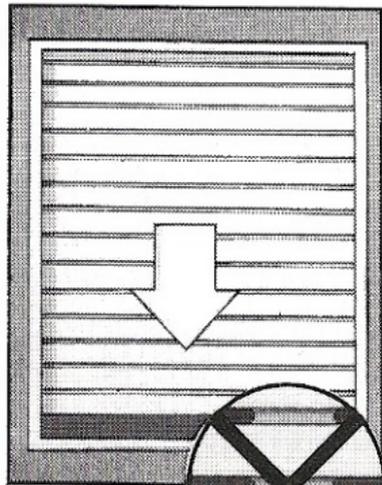
Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|-----------|-------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------|
| 1. | Bedienungs- und Funktionselemente | 4. | Bedienung des Rollotron |
| 2. | Einbau des Rollotron | 4.1 | Automatik „Ein-Aus“ |
| 2.1 | Demontieren des alten Gurtwicklers | 4.1.1 | Zeitkontrolle |
| 2.2 | Elektrischer Anschluß | 4.2 | Manuelle Bedienung |
| 2.3 | Gurtband auf der Wickelrolle des Rollotron befestigen | 4.2.1 | Senken |
| 2.4 | Gurtband sichern | 4.2.2 | Heben |
| 2.5 | Rollotron festschrauben | 4.2.3 | Stop |
| 3. | Einstellen des Rollotron | 5. | Automatische Sonnennachführung |
| 3.1 | Daten löschen | 6. | Was tun, wenn . . . |
| 3.2 | Einstellen der Endanschläge | 7. | Empfehlung |
| 3.2.1 | Einstellen des oberen Endanschlages | 8. | Technische Daten |
| 3.2.2 | Einstellen des unteren Endanschlages | 9. | Garantiebedingungen |
| 3.2.3 | Verändern der Endanschläge | | |
| 3.3 | Einstellen der Zeiten | | |
| 3.3.1 | Einstellen der Tageszeit | | |
| 3.3.2 | Zeiteinstellung „Automatisches Senken“ | | |
| 3.3.3 | Zeiteinstellung „Automatisches Heben“ | | |



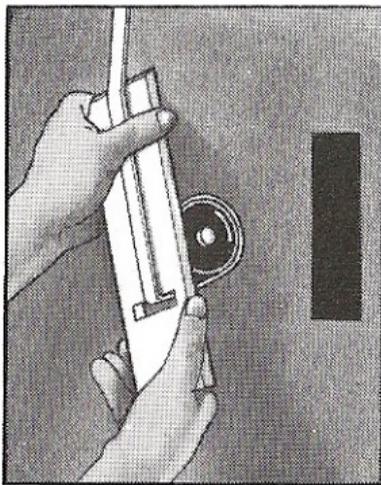
2

Einbau des Rollotron

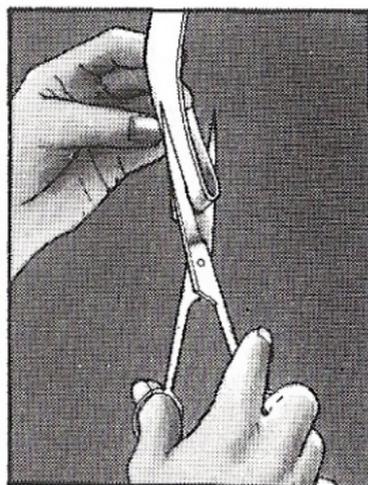


2.1 Demontieren des alten Gurtwicklers

Rolladen zunächst ganz herunter lassen.

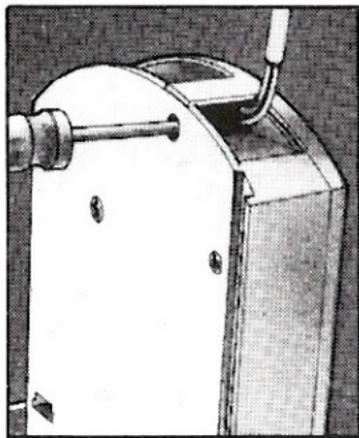


Alten Gurtwickler demontieren und Gurtband ca. 20 cm unterhalb der Unterkante des Gurtkastens abschneiden.



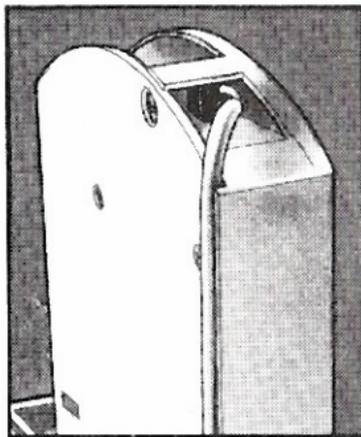
Das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm umlegen und mittig einen kurzen Schlitz einschneiden.

2.2 Elektrischer Anschluß



Vor der Montage Strom abschalten!

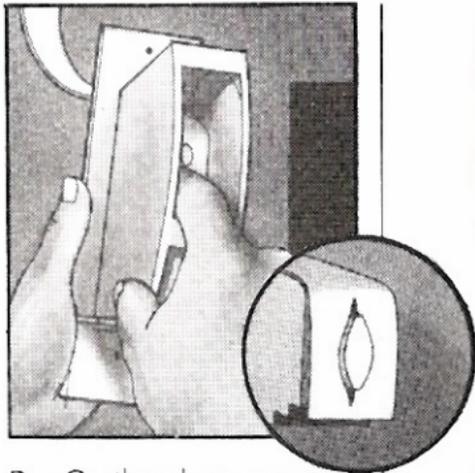
Anschlußkabel anschließen. Sie erreichen die Schrauben durch Öffnung (12).



Anschlußkabel ggf. durch den Kabelkanal (13) führen.

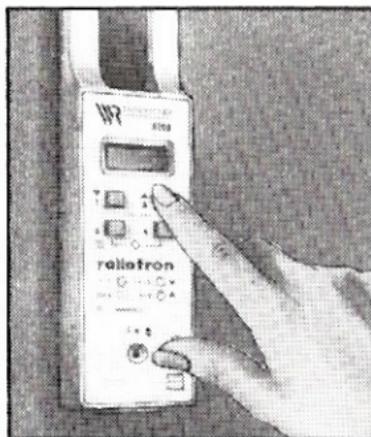
Strom wieder einschalten.

2.3 Gurtband auf der Wickelrolle des Rollotron befestigen

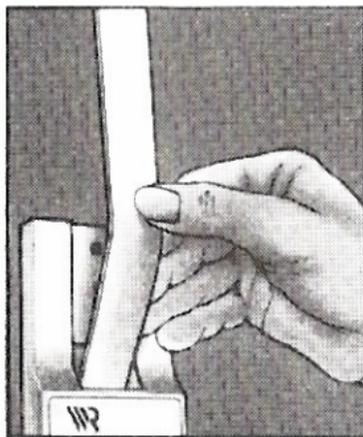


Das Gurtband von vorne – Öffnung (8) durch den Rollotron schieben und von **oben** kommend auf den Haken der Wickelrolle aufhängen.

2.4 Gurtband sichern

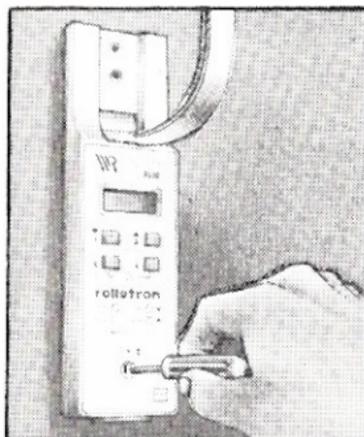


Wenn der Befestigungshaken nicht zu sehen ist, muß dieser durch Druck mit Taste (3) sowie Stoptaste (2) in die richtige Position gebracht werden.



Nach Befestigen am Haken der Wickelrolle Gurtband durch Betätigen der Taste (3) einmal um die Achse wickeln. Hierbei Gurtband stramm ziehen, so daß die Umlenkrolle (8) sich dreht.

2.5 Rolotron fest-schrauben



Bitte die beigelegten Schrauben oder entsprechende Senkschrauben (\varnothing 3,5 mm) verwenden.

3

Einstellen des Rollotron

3.1 Daten löschen

Alle vier Tasten **gleichzeitig** gedrückt halten, bis die Anzeige auf



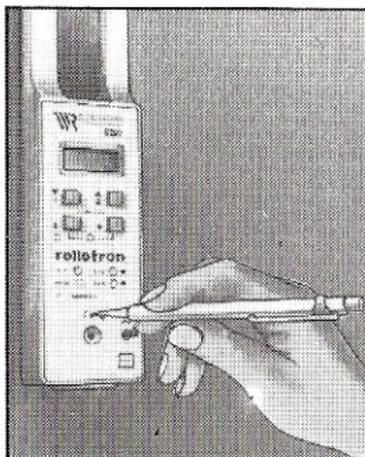
springt.

Dann Tasten sofort loslassen.

3.2 Einstellen der Endanschläge

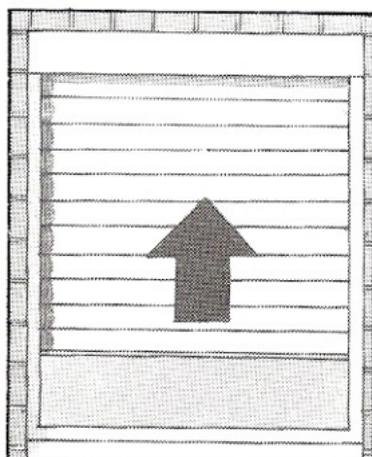
Setztaste (5) **gedrückt halten**.

Die Taste liegt ca. 1 mm hinter der Blende und kann mit einem Kugelschreiber betätigt werden.



3.2.1 Einstellen des oberen Endanschlages

Ein Pfeil in der Anzeige blinkt. ↑ -Taste (3) gleichzeitig kurz drücken.

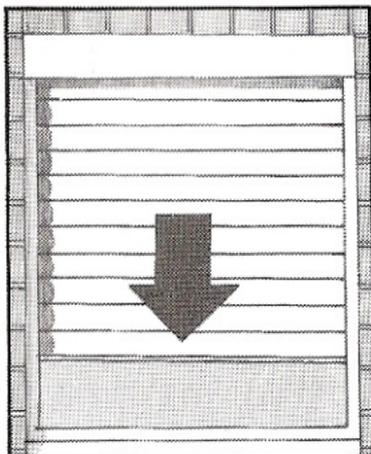


Der Motor läuft an. Setztaste (5) solange gedrückt halten, bis der Rolladen den gewünschten Endpunkt erreicht hat. Setztaste sofort loslassen. Der Motor stoppt und der Pfeil verschwindet aus der Anzeige. Der obere Endpunkt ist gespeichert.



3.2.2 Einstellen des unteren Endanschlages

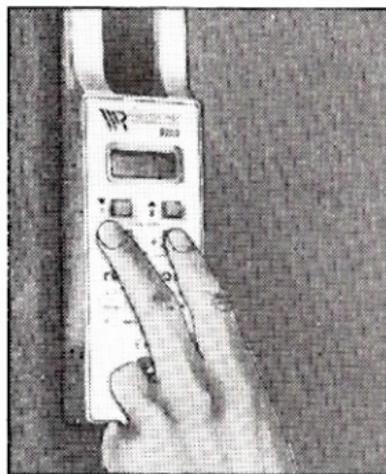
siehe „Einstellen des oberen Endanschlages“, jedoch nun die ↓-Taste (1) betätigen.



3.2.3 Verändern der Endanschlage

Den Rolladen in Mittelstellung fahren und den jeweiligen Endpunkt wie bei der Erstprogrammierung (s.o.) neu einstellen.

3.3 Einstellen der Zeiten



3.3.1 Einstellen der Tageszeit

Tasten (4) und (2) betätigen:

Zeitvorlauf

- Taste (4) gedrückt halten und Taste (2) tippen = langsamer Zeitvorlauf
- Taste (4) gedrückt halten und Taste (2) gedrückt halten = schneller Zeitvorlauf

Zeitrücklauf

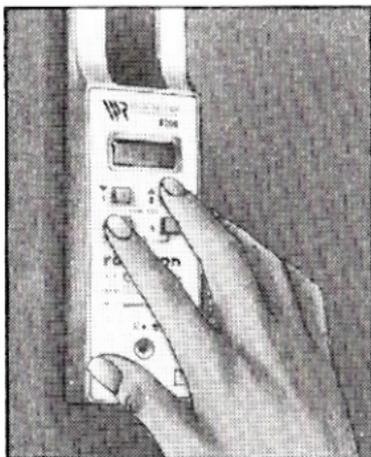
- Taste (2) gedrückt halten und Taste (4) tippen = langsamer Zeitrücklauf
- Taste (2) gedrückt halten und Taste (4) gedrückt halten = schneller Zeitrücklauf



3.3.2 Zeiteinstellung „Automatisches Senken“

Tasten (1) und (2) betätigen:
- siehe Tageszeiteinstellung, jedoch statt Taste (4) nun Taste (1) betätigen

4 Bedienung des Rollotron

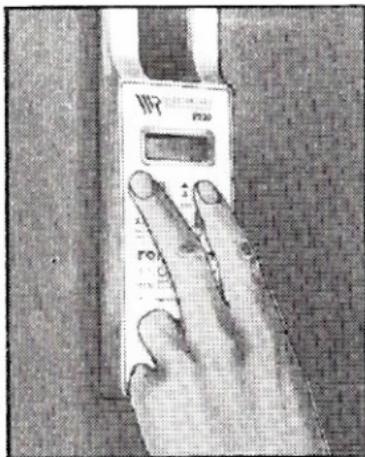


3.3.3 Zeiteinstellung „Automatisches Heben“

Tasten (3) und (2) betätigen.
– siehe Tageszeiteinstellung,
jedoch statt Taste (4) nun
Taste (3) betätigen.

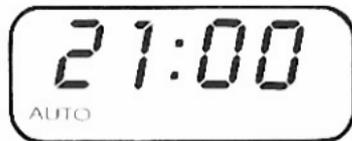
Hinweis:

Sollte es bei der Erstprogrammierung zu Fehlfunktionen kommen, beginnen Sie wieder mit Absatz 3.1



4.1 Automatik „Ein-Aus“

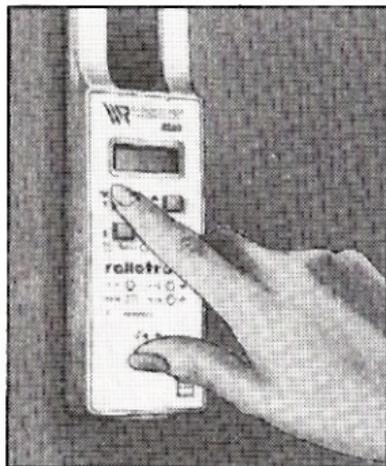
Durch kurzes gleichzeitiges Drücken der Tasten (1) und (3) wird die Automatik ein- bzw. ausgeschaltet.



Erscheint in der Anzeige „AUTO“, ist die Automatik eingeschaltet. Der Rolladen hebt und senkt sich zu den eingegebenen Zeiten. Bei „MANU“ läßt sich der Rolladen nur durch Tastendruck bewegen. Der Rolladen kann auch im Automatikbetrieb manuell bedient werden.

4.1.1 Zeitkontrolle

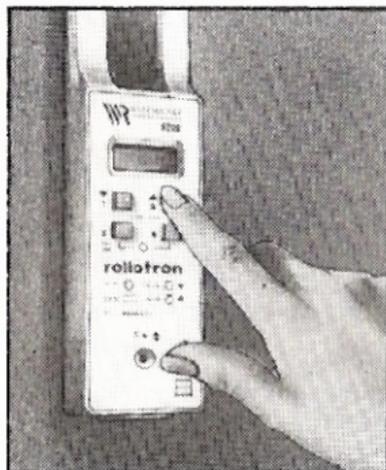
Die für das automatische Heben und Senken eingestellten Zeiten können durch kurzes Drücken der Tasten (1) oder (3) kontrolliert werden. Die jeweiligen Zeiten erscheinen für ca. 3 Sek. in der Anzeige. Anschließend erfolgt automatisch wieder die Umstellung auf die Tageszeit.



4.2 Manuelle Bedienung

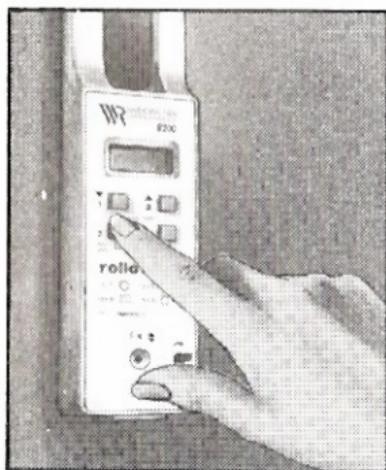
4.2.1 Senken

Taste (1) **kurz** drücken. Der Rolladen fährt bis zum unteren Endanschlag.



4.2.2 Heben

Taste (3) **kurz** drücken. Der Rolladen fährt bis zum oberen Endanschlag.



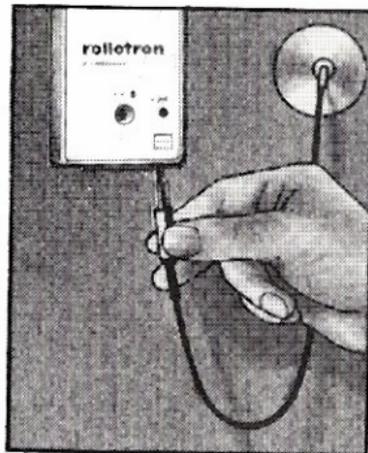
4.2.3 Stop

Durch Drücken der Stoptaste (2) kann der Rolladen in jeder Position angehalten werden.

Anmerkung:
„Bedienung des Rollotron“
auf der letzten Seite zum
Herausnehmen.

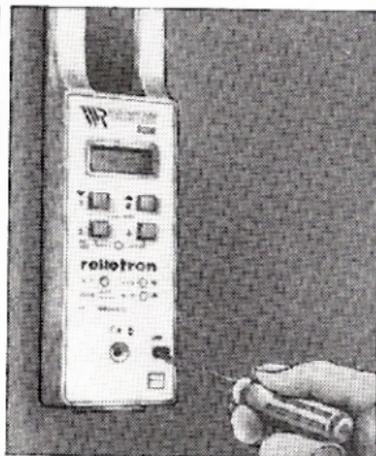
5

Automatische Sonnennachführung



Sonnensensor an Buchse (11) anschließen und in gewünschter Höhe am Fenster befestigen.

Bei 10minütiger Sonneneinstrahlung wird der Rolladen bis zum Sensor gesenkt. Nach ca. 40 min wird der Rolladen kurz angehoben und gibt dadurch den Sen-



sor wieder frei. Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rolladen dann in dieser Position stehen, ansonsten fährt er in die obere Endstellung zurück.

Die gewünschte Empfindlichkeit kann über die Justierschraube (10) eingestellt werden.



empfindlicher



unempfindlicher



Als Einstellhilfe dient das Sonnensymbol in der Anzeige.

6 Was tun, wenn . . .

. . . beim Herabfahren der Rolladen hängen bleibt:

Mögliche Ursachen:

1. Dämmmaterial im Rolladen-Kasten hält den Rolladen fest.
2. Rolladenlamellen haben sich verschoben.
3. Rolladen schleift im Rolladenkasten am Fensterahmen durch fehlende Andruckrollen.
4. Rolladen ist zu leicht.

Abstellung: Rolladenkasten öffnen und Fehler beseitigen.

Abstellung: Beschwerden durch Einschleiben von Flacheisen 30/3 mm in die untere Lamelle

. . . sich durch Gurtdehnung die Endpunkte verstellen:

Endanschläge gemäß Absatz 3 der Bedienungsanleitung neu einstellen.

. . . nach der Montage der Rolladen nicht ganz heraufläuft:

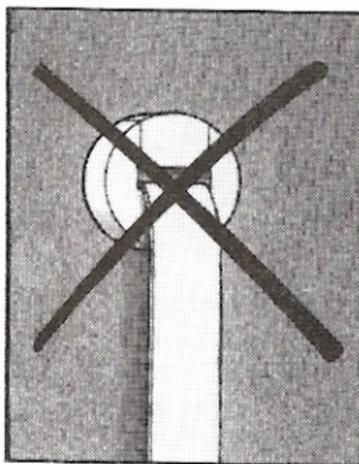
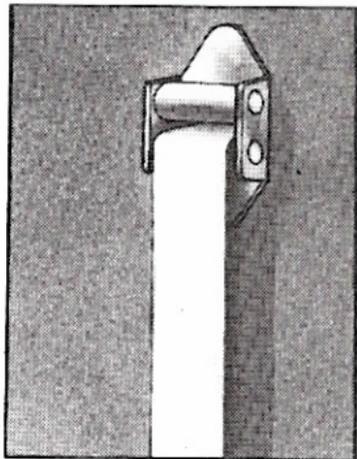
Einstellung des oberen Endanschlages unter genauer Beachtung der Bedienungsanleitung neu durchführen.

. . . der Rollotron auf entsprechenden Tastendruck nicht mehr ordnungsgemäß reagiert:

Alle 4 Tasten gleichzeitig drücken und warten, bis in der Zeitanzeige 0:00 erscheint, Tasten loslassen und anschließend Endanschläge und alle Zeiten neu eingeben.

7

Empfehlung



Bei schwergängigen Rolläden sollte zur Umlenkung des Gurtbandes am Rolladenkasten eine Umlenkrolle eingebaut werden.

8

Technische Daten

Rollotron Typ	A u. A/B	B
max. Gurtlänge (Stärke ca. 1,5 mm)	ca. 4 m	ca. 9 m
max. Rolladengröße bezogen auf einen leichtgängigen Kunststoffrolladen mit einem Gewicht von 4,5 kg/m ²	ca. 6 m ²	ca. 10 m ²
max. Rolladengröße bezogen auf einen Holzrolladen mit einem Gewicht von 10 kg/m ²	ca. 3 m ²	ca. 6 m ²
Bei Stromausfall bleiben die eingegebenen Endanschläge noch ca. 6 Stunden gespeichert.		

Kraft

kg

70

60

50

40

30

20

10

Zugkraft RollotronKunststoffausführung (μ P-Version)

Gurtdicke = 1,5 mm

Diese Werte dürfen nicht ständig überschritten werden.

Typ B

Typ A

max. 3,7 m

max. 9 m

0

1

2

3

4

5

6

7

8

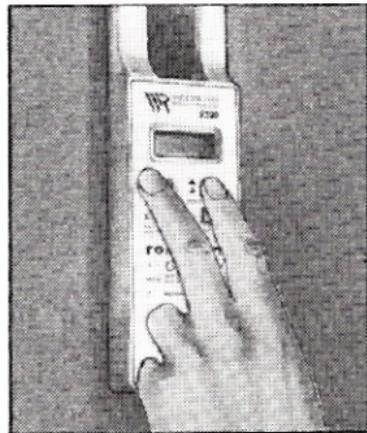
9

gezogene Gurtlänge in m

13

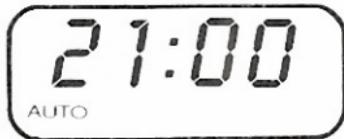
4

Bedienung des Rollotron



4.1 Automatik „Ein-Aus“

Durch kurzes gleichzeitiges Drücken der Tasten (1) und (3) wird die Automatik ein- bzw. ausgeschaltet.



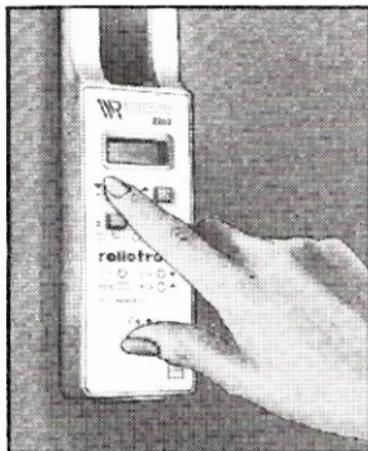
Erscheint in der Anzeige „AUTO“, ist die Automatik eingeschaltet. Der Rolladen hebt und senkt sich zu den eingegebenen Zeiten. Bei „MANU“ läßt sich der Rolladen nur durch Tastendruck bewegen.

4.1.1 Zeitkontrolle

Die für das automatische Heben und Senken eingestellten Zeiten können durch kurzes Drücken der Tasten (1) oder (3) kontrolliert werden. Die jeweiligen Zeiten erscheinen für ca. 3 Sek. in der Anzeige. Anschließend erfolgt automatisch wieder die Umstellung auf die Tageszeit.

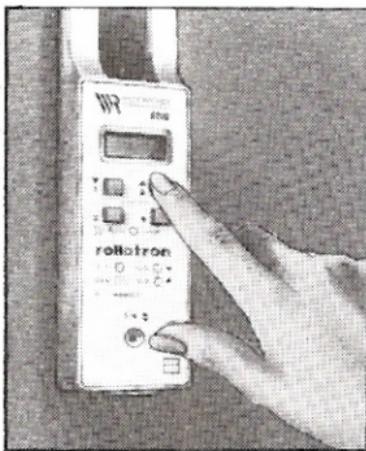


4.2 Manuelle Bedienung



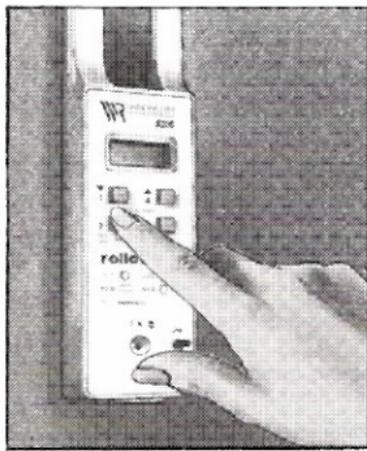
4.2.1 Senken

Taste (1) drücken. Der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.



4.2.2 Heben

Taste (3) drücken. Der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.



4.2.3 Stop

Durch Drücken der Stoptaste (2) kann der Rollladen in jeder Position angehalten werden.

Ihr Service-Partner



BETTING und BUSS

BETTING und BUSS

Krommerter Weg 54

46414 Rhede

Telefon: 02872-7604

Telefax: 02872-1291

www.betting-und-buss.de

betting.buss@t-online.de